



ECM Release Informationen Version 2020.2

Nachfolgend informieren wir Sie über die allgemeinen Anpassungen in der ECM Version 2020.2

Highlights

- "Extend Contract" bei Kontrakten mit vielen Raten (>50000) performant nutzen
- Luftfracht > Trucker nach Frankfurt/ Nachtsprung - 2 Road Tarife kombinieren
- Sideletter (X-ray) at origin
- Neues Feld bei den Incoterms zur Erfassung der Location
- Synchro > Adressen: Werte 'Currency' und 'Language' in Company füllen

Autor	CargoSoft Team QM ECM
Version	2020.2
Erstellt am	21. April 2020
Sprache	Deutsch
Dateiname	D_ECM Release Informationen Version 2020.2.docx

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Kontrakte	3
1.1 "Extend Contract" bei Kontrakten mit vielen Raten (>50000) performant nutzen	3
1.2 KONTRAKTE/ OFFERTE> keine feste Verknüpfung von Referenced contracts	3
1.3 KONTRAKTE > Kopieren > Dialogfenster zum Kopieren des Carriers entfällt	3
2 Suche	4
2.1 Luftfracht > Trucker nach Frankfurt/ Nachtsprung - 2 Road Tarife kombinieren	4
2.2 Sideletter (X-ray) at origin	4
2.3 Incl. empty in / out - Depots aus dem Kontrakt berücksichtigen	4
2.4 Rate bei Suche mit Incoterms ggf. um inkludierte Sideletters reduzieren	4
2.5 Neues Feld bei den Incoterms zur Erfassung der Location	5
2.6 Bei Suche mit Incoterms muss das System eine Dummy-Rate anwenden, um die Sideletters zu ermitteln	6
3 Stammdaten	8
3.1 Companies: Anzeige der Adressdetails zur Company	8
3.2 Companies: Function für Handlingsagents	8
3.3 Synchro > Companies: Short Code	8
3.4 Synchro > Adressen: Werte 'Currency' und 'Language' in Company füllen	9
4 Administration	10
Haftungs- und Datenschutzhinweise	11

1 Kontrakte

1.1 "Extend Contract" bei Kontrakten mit vielen Raten (>50000) performant nutzen

Die Funktion *Extend Contract* ist nun außerhalb des *Edit* Modus nutzbar.

[ENT - 2513]

1.2 KONTRAKTE/ OFFERTE> keine feste Verknüpfung von Referenced contracts

Nach bisherigem Stand konnte ein Einkaufskontrakt nicht aktualisiert werden, sobald eine Rate mit einem Verkaufskontrakt verknüpft war (References contract).

Die direkte Verknüpfung zwischen EK und VK Preisen wurde nun aufgelöst.

Das heißt: an einem VK Preis, der aus einem EK Preis übernommen wurde, wird nun nicht mehr die ID der EK Rate gespeichert.

Es wird nur noch die Herkunfts-Kontraktnummer und die ID des Kontraktowners gespeichert, um darüber auch später noch die EK Rate ermitteln zu können.

In der Offerte wird bei übernommenen Raten jetzt auch die Kontraktnummer beim Buying Preis angezeigt.

[ENT-702]

1.3 KONTRAKTE > Kopieren > Dialogfenster zum Kopieren des Carriers entfällt

Der Confirmation-Dialog mit der Nachfrage nach dem Carrier-Wechsel beim Kopieren von Kontrakten entfällt.

Somit wird nun immer der Carrier beim Owner-Wechsel angepasst.

Aber die folgenden Ausnahmen werden dabei berücksichtigt:

- Owner ist IATA
- Owner ist seaGeneralSalesAgent
- Owner ist airGeneralSalesAgent
- Im Contract ist SIDELETTER_FOR_DIFFERENT_OWNERS_ALLOWED aktiviert

[ENT - 2932]

2 Suche

2.1 Luftfracht > Trucker nach Frankfurt/ Nachtsprung - 2 Road Tarife kombinieren

Per Setting **incl. Hubs** (Stammdaten > Locations > Airports) werden im Umkreis eines Flughafens auch Roadstrecken zu einem anderen Flughafen zugelassen.

Das Routing Setting **Radius for add. Location = Air** muss ggf. erhöht werden.

Aktuell sind die HUB-Airports diejenigen, über die der "echte" Flug durchgeführt wird.

Über alle anderen (im Umkreis der möglichen Airports) kann dann die Umfuhr zu diesen HUBs erfolgen.

[ENT - 2059]

2.2 Sideletter (X-ray) at origin

Ein Sideletter, welcher als **Once per site** gekennzeichnet ist (Stammdaten > Billing Categories > Checkbox **Once per Site**), führt zur Splittung des Suchergebnisses, wenn dieser an mehreren Locations angewendet werden könnte.

Das bedeutet, dieser Sideletter wird pro Suchergebnis nur noch einmal auf Origin bzw. nur noch einmal auf Destination angewandt.

Es wird dabei auf den Code des Sideletters geschaut, also z.B. **X-Ray** für Road und **X-Ray** für Air würden als eine Sideletter-Art behandelt werden.

Es ist zu beachten, dass aktuell nur Sideletters gefunden werden, die denselben MOT beinhalten wie die nachfolgende Strecke. Eine andere Lösung folgt mit dem nachfolgenden Release!

[ENT-2049]

2.3 Incl. empty in / out - Depots aus dem Kontrakt berücksichtigen

Wenn mit **Include empty out/in** gesucht wird, dann muss der Hauptlauf auch einen Depotzuschlag enthalten (= es existiert eine Ratenzeile, in der ein Depot als Condition angegeben ist). Zeilen, in denen das nicht der Fall ist, werden bei der Suche mit **Include empty out/in** ausgefiltert.

[ENT - 2729]

2.4 Rate bei Suche mit Incoterms ggf. um inkludierte Sideletters reduzieren

Im ECM wird diese Rate erfasst mit **Included THC**. So weiß das System, dass in der BASIS auch die THC (oder weitere Surcharges oder Sideletters) enthalten ist.

Die Sideletter (also hier die THC) müssen ebenfalls erfasst werden. Sie können im selben Kontrakt, aber auch in einem separaten Hafenkostentarif erfasst sein.

Bei der Suche mit Incoterms wird der inkludierte Sideletter auf die in den Stammdaten (unter Billing Categories) hinterlegten Incoterms überprüft. Fällt ein Sideletter dann nicht an und ist aber in der BASIS inkludiert, muss dieser aus der BASIS rausgerechnet werden.

Beispiele:

Seefrachtrate incl. THC Origin und THC Destination.

Suche mit ab FOB bis CFR = beide THC Beträge werden aus der BASIS rausgerechnet.

Suche mit ab Werk bis CFR = die THC Origin bleibt enthalten, nur die THC Destination wird aus der BASIS rausgerechnet.

[ENT - 2524]

2.5 Neues Feld bei den Incoterms zur Erfassung der Location

Es gibt zwei neue Felder **from Incoterm** und **to Incoterm**.

Damit hat man nun die Möglichkeit, Locations zu den Incoterms zu erfassen. Erfassbar sind in diesen Feldern Seaports, Airports und Railstations.

Beispiel:

Eine Sendung von Kalkar nach Washington. Tatsächlich interessieren mich aber nur die Kosten ab FAS. Es gibt nun aber Raten ab Hamburg und ab Bremerhaven. Um nur die Raten ab Bremerhaven zu sehen, kann per **Incoterm from Location** = Bremerhaven die Suche eingegrenzt werden, ohne **Add leg** benutzen zu müssen.

Besonderheit bei den Incoterms CPT und CIP: Diese Klauseln enden gem. Definition nicht im Hafen, sondern in einem benannten Bestimmungsort. Damit, im Gegensatz zu den Klauseln CFR und CIF, hier auch die Nachlaufkosten kalkuliert werden, muss im Feld Incoterm Location dann entsprechend die (Fake-) Location **Origin** bzw. **Destination** erfasst werden.

Rate Calculation Customize Contracts New Quotation Search margin templates eRates Log Histori

Search template

Select: SEA EXP - Incoterm [Set as default](#)

Amount grid: No grid

Global parameter

Mode: Buying

Search by: Departure / Arrival

From Incoterm:

To Incoterm: CPT

Origin depot:

Include empty out:

From Incoterm location: Hamburg, DEUTSCHLAND (seaport)

To Incoterm location: Destination

Insurance: Yes

Versicherungswert: 20.000,00 EUR

Colli parameter

Equipment Type: 20' CONT

Weight: 20,0 t

Dangerous Goods: No

[Add colli](#)

Leg parameter

Departure Date: 18/02/2020

MOT:

Origin: Kalkar, DEUTSCHLAND

Destination: Washington, DC, U S A

Arrival Date:

[ENT - 1356]

2.6 Bei Suche mit Incoterms muss das System eine Dummy-Rate anwenden, um die Sideletters zu ermitteln

Beispiel:

Suche: Mainz - Long Beach von EXW bis FOB (Hamburg)

Es existiert eine Vorlauftrate per LKW, sowie ein Kontrakt mit einem Seefrachtsideletter THC für Sendungen nach USA. Eine Seefrachtrate nach USA existiert hier nicht.

Bei der Suche mit Incoterm bis FOB soll die THC gefunden werden - aber keine Seefracht.

Um die Strecke ermitteln zu können, nutzt das System nun eine 'Dummyrate' nach USA, damit die Sideletter ermittelt werden können.

Generell gilt: bei Suchen mit Incoterm, bei denen der Hauptlauf fehlt (z.B. Import ab CFR/ Export bis FOB) wird nur noch die Dummyrate angewendet, um ggf. doppelte Suchergebnisse zu vermeiden.

[ENT - 2520]

3 Stammdaten

3.1 Companies: Anzeige der Adressdetails zur Company

Bei Anzeige der Company werden nun immer alle Adressdetails angezeigt, inkl. Label bzw. Short Code.

[ENT - 1308]

3.2 Companies: Function für Handlingsagents

Hinzugefügt wurden die Functions:

Bargefreight handling agent

Kepfreight handling agent

Railfreight handling agent

Roadfreight handling agent

Seafreight handling agent

[ENT - 738]

3.3 Synchro > Companies: Short Code

Es gibt ein neues Feld **Short Code** unter **Companies > Addresses**.

Bei der Adresssynchro wird ab diesem Release die Kurzbezeichnung aus dem TMS in das Feld Short Code importiert (egal welche Einstellung im Interface Setting **Labelformat** gesetzt ist).

Der Shortcode kann aber auch manuell eingetragen werden.

Andersherum werden Label bestehender Companies im ECM nicht geleert, wenn die Schnittstelle nachträglich auf Labelformat = None gesetzt und die Adresse neu übertragen wird.

ACHTUNG: die Einstellung **Label Format = Matchcode** wird nicht mehr als Default ausgeliefert. Bei neuen Installationen wird **Label Format = leer** ausgeliefert.

Die Prüfung auf Eindeutigkeit des Labels wurde entfernt. Der Short Code muss ebenfalls nicht eindeutig sein.

In der Suggestfunktion bzw. in Tooltips zur Adresse werden immer alle Informationen angezeigt.

[803]

3.4 Synchro > Adressen: Werte 'Currency' und 'Language' in Company füllen

Die Felder Währung (Currency) und Sprache (Language) werden beim Importieren der Adresse ins ECM nun berücksichtigt und die Felder in der Company entsprechend gefüllt.

Noch nicht vorhandene Sprachen werden in den ECM Stammdaten unter **Languages** automatisch angelegt.

Berechtigungen:

page_languages_languages (zum Freischalten des Reiters)

languages_function_new (zur Neueinlage einer Sprache)

languages_function_write (zum Bearbeiten von Sprachen)

function_companies_language (Bearbeiten des Feldes Language in der Company)

[ENT - 2133]

4 Administration

Je nach Konfiguration der Berechtigungen im ECM können ggf. bestimmte Einstellungen nur von Cargosoft durchgeführt werden.

Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.

Haftungs- und Datenschutzhinweise

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der CargoSoft GmbH abgeleitet werden!

Datenschutzhinweise

Urheberrechtlich geschütztes und vertrauliches Material.

Dieses Dokument sowie alle hierin enthaltenen Informationen sind Eigentum der CargoSoft GmbH.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der CargoSoft GmbH auf jedwede Art vervielfältigt oder an Dritte übertragen werden. Zulässig sind lediglich solche Vervielfältigungen, die intern vom Empfänger dieses Dokuments zum Zweck der Auswertung der enthaltenen Informationen erstellt werden.

Dieses Dokument sowie sämtliche Vervielfältigungen hiervon sind streng vertraulich zu behandeln.

Head Office Bremen

CargoSoft GmbH Telefon: +49 (0) 421 / 98 500 - 0
Buschhöhe 10 Telefax: + 49 (0) 421 / 98 500 - 192
28357 Bremen eMail: info(at)cargosoft.de

<http://www.cargosoft.de>

Sitz der Gesellschaft: Bremen, HRB 19594
Geschäftsführung: Uwe Droste, Friedrich Schierenberg, Dieter Spark

